

Seite: 1/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

- · Artikelnummer: 85834
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

NUR FÜR PROFESSIONELLEN UND INDUSTRIELLEN GEBRAUCH

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Beschichtung
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Litalex Chemie GmbH

Aumühlweg 21 / TOP 212, A-2544 Leobersdorf

T: +43 2256/ 65 58 03 F: +43 2256/65 570

Email: chemie @litalex.at

www.litalex.at

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0-24 Uhr: (+43) 01 406 43 43

Stubenring 6, 1010 Wien

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Skin Sens. 1 STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme





GHS02

· Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaction mass of bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate Isobutylmethacrylat

n-Butylacetat

2-Heptanon

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 1)

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat � Flam. Liq. 3, H226; � STOT SE 3, H336	10-25%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methyl-pentan-2-on ♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	5-10%
CAS: 110-43-0 EINECS: 203-767-1 Reg.nr.: 01-2119902391-49	2-Heptanon ⑤ Flam. Liq. 3, H226; ⑥ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H336	5-10%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten � Flam. Liq. 3, H226; � Asp. Tox. 1, H304; � Aquatic Chronic 2, H411; � STOT SE 3, H335- H336	5-10%
EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaction mass of bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Sens. 1A, H317	<1%
CAS: 97-86-9 EINECS: 202-613-0 Reg.nr.: 01-2119488331-38	Isobutylmethacrylat Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Acute 1, H400; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<0,25%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder wassernebel. Größeren Brand mit wassernebel oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/10

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 überarbeitet am: 15.08.2019 Versionsnummer 51

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 2)

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse: 3
- · VbF-Klasse: entfällt
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 3) · 8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 123-86-4 n-Butylacetat MAK Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³ 108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on MAK Kurzzeitwert: 208 mg/m³, 50 ml/m³ Langzeitwert: 83 mg/m³, 20 ml/m³ 97-86-9 Isobutylmethacrylat MAK Kurzzeitwert: 450 mg/m³, 75 ml/m³ Langzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³ DNEL-Werte 123-86-4 n-Butylacetat 11 mg/kg bw/day (Worker) Dermal Akute-systemische Langfristige systemische 11 mg/kg bw/day (Worker) Inhalativ Langfristige systemische 300 mg/m3 (Worker) Akute-local 600 mg/m³ (Worker) Langzeitlokalen 300 mg/m³ (Worker) Akute-systemische 600 mg/m³ (Worker) Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Dermal Langfristige systemische 25 mg/kg bw/day (Worker) Inhalativ Langfristige systemische 100 mg/m3 (Worker) 67-64-1 Aceton Dermal Langfristige systemische 186 mg/kg bw/day (Worker) Inhalativ Langfristige systemische 1.210 mg/m3 (Worker) Akute-local 2.420 mg/m3 (Worker) 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat Dermal Langfristige systemische 796 mg/kg/day (Worker) Inhalativ Langfristige systemische 275 mg/m³ (Worker) Langzeitlokalen 550 mg/m3 (Worker) · PNEC-Werte 123-86-4 n-Butylacetat PNEC 0,18 mg/l (Aqua (freshwater)) 0,36 mg/ml (Aqua (intermittent)) 0,018 mg/ml (Aqua (marine water)) 0,981 mg/kg (Freshwater sediment) 0,0981 mg/kg (Marine water sediment) 35,6 mg/l (Sewage treatment plant) 90 mg/kg (Soil) 67-64-1 Aceton PNEC 10,6 mg/l (Agua (freshwater)) 21 mg/l (Aqua (intermittent)) 1,06 mg/l (Aqua (marine water)) 30,4 mg/kg (Freshwater sediment) 3,04 mg/kg (Marine water sediment) 29,5 mg/kg (Soil) 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat PNEC 0,635 mg/l (Aqua (freshwater)) 1,27 mg/l (Aqua (intermittent)) 0,0127 mg/l (Aqua (marine water)) 26.670 mg/kg (Marine water sediment) 38,3 mg/l (Sewage treatment plant) 53.182 mg/kg (Soil)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Seite: 5/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 4)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz:

Druckdatum: 24.09.2019

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· Handschutz:



Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Jeder gemäß EN374 Norm gekennzeichnete Chemikalienschutzhandschuh

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0.7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level 6 > 480 Minuten.

· Augenschutz:



Schutzbrille.

· Körperschutz: Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: flüssig
Farbe: farblos
• Geruch: charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich: 114 °C

· Flammpunkt: 23 °C

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/

Luftgemische möglich.

0,98 g/cm³

· Explosionsgrenzen:

· Dichte bei 20 °C:

 untere:
 0,7 Vol %

 obere:
 15 Vol %

 · Dampfdruck bei 20 °C:
 10,7 hPa

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 5)

· Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt. kinematisch: Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 364 g/l VOC

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden. Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Heiße Oberflächen, Zündquellen, Flammen
- 10.5 Unverträgliche Materialien:

Starken Oxidationsmitteln.

Alkoholen, Aminen, wässerigen Säuren und Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstu	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
123-86-	123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	14.000 mg/kg (Rat)	
108-10-	108-10-1 4-Methyl-pentan-2-on		
Oral	LD50	2.100 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	16.000 mg/kg (Rabbit)	
Kohlen	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Oral	LD50	>2.000-≤5.000 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Rabbit)	
67-64-1	67-64-1 Aceton		
		5.800 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Rabbit)	
75-65-0	75-65-0 2-Methylpropanol-2		
Oral	Oral LD50 3.500 mg/kg (Rat)		
108-65-	108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	LD50	8.500 mg/kg (Rat)	
64742-9	64742-95-6 Solvent Naphtha leicht		
Oral	LD50	>6.800 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	>3.400 mg/kg (Rabbit)	
. Drimäi	Primäre Reizwirkung:		

- · Primäre Reizwirkung
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- $\cdot \textit{Keimzell-Mutagenit\"{a}t} \ \textit{Aufgrund der verf\"{u}gbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erf\"{u}llt.}$
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 6)

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische To	· Aquatische Toxizität:	
123-86-4 n-Butylacetat		
EC50 (48 hr)	44 mg/l (Daphnia magna)	
EC50 (72 hr)	674,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
LC50 (48 hr)	44 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (96 hr)	18 mg/l (Pimephales promelas)	
NOEC (72 hr)	200 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
108-10-1 4-Meth	nyl-pentan-2-on	
EC50 (48 hr)	>200 mg/l (Crustacea)	
LC50 (96 hr)	>179 mg/l (Fish)	
Kohlenwassers	toffe, C9, Aromaten	
EL50 (48 hr)	3,2 mg/l (Daphnia magna)	
LL50 (96 hr)	9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
NOEC (72 hr)	1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)	
67-64-1 Aceton		
EC50	61.150 mg/l (Activated sludge) (30 mins)	
EC50 (48 hr)	39 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (96 hr)	8.300 mg/l (Fish)	
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
NOEC (28 days)	2.212 mg/l (Daphnia magna)	
108-65-6 2-Meth	noxy-1-methylethylacetat	
EC50 (48 hr)	>100 mg/l (Crustacea)	
EC50 (72 hr)	>100 mg/l (Algae)	
LC50 (96 hr)	>100 mg/l (Fish)	
NOEC	100 mg/l (Crustacea)	
	>10 mg/l (Fish)	
97-86-9 Isobutylmethacrylat		
EC50 (48 hr)	>29 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (72 hr)	836 mg/l (Selenastrum capricornutum)	
LC50 (96 hr)	20 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

	(Fortsetzung von Seite 7)	
· Europäis	· Europäischer Abfallkatalog	
	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
HP3	entzündbar	
HP14	ökotoxisch	

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA UN1263
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
- 1263 FARBE · IMDG, IATA **PAINT**
- 14.3 Transportgefahrenklassen
- · ADR



- · Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- · Gefahrzettel
- · IMDG, IATA



- · Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- · Label
- · 14.4 Verpackungsgruppe
- · ADR, IMDG, IATA Ш
- 14.5 Umweltgefahren:
- · Meeresverschmutzung: Nein
- · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: F-E,<u>S-E</u> · Stowage Category Α

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

- · Transport/weitere Angaben:
- · ADR
- · Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ)

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· Beförderungskategorie

· Tunnelbeschränkungscode D/E

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 überarbeitet am: 15.08.2019 Versionsnummer 51

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 8)

· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1
	Maximum net quantity per inner packaging:

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN "Model Regulation": UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	25,6

· ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
2	2,6
3	20,0
NK	3,0

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Umweltschutz-Abteilung

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

GHS. Globally Hamiltonised System of Classification and Laborating of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.09.2019 Versionsnummer 51 überarbeitet am: 15.08.2019

Handelsname: PREMIUM UHS clearcoat

(Fortsetzung von Seite 9)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

* Daten gegenüber der Vorversion geändert *